

Information zum Trinkwasser 2015

Versorgungsgebiet / Versorgte Einwohner	Detailversorgungsgebiet	Anzahl versorgte Einwohner
	Amriswil	12'699
	Hefenhofen	1'239

Chemische Beurteilung	Gesamthärte in franz. Härtegraden (fH)	Nitrat in mg/l Toleranzwert 40
Stadt Amriswil, östlich der Linie Untere – Mittlere – Obere Grenzstrasse	16 – 25° fH mittelhart	4 – 5
Stadt Amriswil, westlich der Linie Untere – Mittlere – Obere Grenzstrasse	20 – 27° fH ziemlich hart	5 – 10
Niederaach, Schul-, Kindergartenstr. Oberaach	16 – 20° fH mittelhart	4 – 5
Hagenwil, Räuchlisberg	16 – 20° fH mittelhart	4 – 5
Gemeinde Hefenhofen	16° fH mittelhart	4 – 5
Biessenhofen und Oberaach, ausgenommen Schul-, Kindergartenstr. (siehe oben)	20 – 27° fH ziemlich hart	10 – 16
Schocherswil	25 – 30° fH ziemlich hart	10 – 16

Herkunft des Wassers	Behandlung
Seewasser Bodensee (Seewasserwerk Kesswil) (ca. 87 %)	Mehrstufige Aufbereitung, Netzschutz durch Chlordioxid-Zugabe
Quellwasser (Bürglen, Lochershaus) (ca. 13 %)	UV-Anlage

Im Rahmen der Qualitätssicherung wurden 136 mikrobiologische Untersuchungen vorgenommen. Alle Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

Hygienische Beurteilung	Escherichia coli KBE*/100 ml	Enterokokken KBE*/100 ml	Aerobe, mes. Keime KBE*/ml	Toleranzwert für Aerobe, mes. Keime
Seewasser Bodensee (Seewasserwerk Kesswil)	0	0	0 – 1	20
Quellwasser (Bürglen, Lochershaus)	0	0	0 – 2	20
Leitungsnetz und Kunden	0	0	0 – 79	300

*KBE = Koloniebildende Einheiten pro Milliliter Probe

Weitere Auskünfte
Regio Energie Amriswil (REA)
Hugo Egloff, Brunnenmeister,
Leiter Produktion und QS Wasser

Die Trinkwasserversorgung ist ein Aushängeschild des Service public

Lebensmittel Nummer 1

Die Wasserversorgung zählt zu den wichtigsten Aufgaben und ist ein typischer Service public. Trinkwasser ist das unersetzliche Lebensmittel für alle.

Einwandfreie Qualität

Die Sicherstellung einer gesetzeskonformen und einwandfreien Trinkwasserqualität sowie die höchstmögliche Versorgungssicherheit haben für die Regio Energie Amriswil (REA) oberste Priorität.

Zukunftsorientiert und kapitalintensiv

Die Wasserversorgung wird für Generationen geplant. Den kostenintensivsten Teil der Wasserversorgung stellen die weitverzweigten Rohrleitungen im Untergrund dar. Diese müssen kontinuierlich instand gehalten werden.

Komplex und individuell

Trinkwasser wird über ein Rohrleitungsnetz abgegeben. Dabei muss die Wasserversorgung als Lebensmittelbetrieb den örtlichen und regional verfügbaren Wasserressourcen Rechnung tragen.

Umweltfreundlich

Trinkwasser ist das mit Abstand umweltfreundlichste Lebensmittel.

Natürlich

Die Regio Energie Amriswil (REA) gewinnt das Trinkwasser aus der Natur. Eine naturnahe Trinkwasserversorgung ist daher auf eine intakte Umwelt angewiesen.

Beliebt und selbstverständlich

Trinkwasser ist aufgrund seiner Qualität und des günstigen Preises beliebt und im Trend, aber so selbstverständlich, dass es in der Bevölkerung sehr wenig Beachtung genießt.

Lokal produziert, lokal konsumiert

Für Trinkwasser gibt es keinen Markt. Sie können Ihren Trinkwasserlieferanten nicht wechseln. Von uns dürfen Sie deshalb Qualität, Zuverlässigkeit und einen effizienten, wirtschaftlichen Betrieb erwarten.

Kostendeckend anstatt gewinnorientiert

Für die Regio Energie Amriswil (REA) gilt das Kostendeckungsprinzip. Die anfallenden Kosten werden über die Gebühren und Beiträge gedeckt.